

Vikarin Sophie Glatthard

Mein Name ist Sophie Glatthard, ich werde nächstens 28 Jahre alt und beginne im August 2020 mein Vikariat in Grindelwald, meinem Heimatort, den ich gerne etwas näher kennen lernen möchte. Ich habe schon immer gerne über Gott und die Welt diskutiert. In einem Kirchgemeindepraktikum in Burgdorf (3 Monate) habe ich bereits erste Einblicke in den Pfarrberuf erhalten. Das Predigen hat mir dabei besonders gut gefallen und der Kontakt mit allen möglichen Leuten.

Ich bin aber nicht in der Reformierten, sondern in der Neuapostolischen Kirche aufgewachsen. Deshalb habe ich nach dem Gymnasium auch nicht gleich mit dem Theologiestudium begonnen, sondern zuerst 3 Jahre Jura studiert, bevor ich dann auf Theologie gewechselt habe, weil ich mir doch keine Juristenlaufbahn vorstellen konnte. Während dem Theologiestudium bin ich dann zur Reformierten Kirche konvertiert.

Neben Religion und Philosophie interessiere ich mich besonders für Märchen und Sagen, für das Zeitalter der Antike, aber auch für Tiere und Natur. Ausserdem weiss ich gute Filme und gutes Essen zu schätzen. Meine Hobbies sind Spaziergänge mit meinem Hund, Lesen, Sudokus und Puzzles und ich mache regelmässig Yoga, um beweglich zu bleiben und ich freue mich auch schon wegen der schönen Umgebung zum Wandern auf Grindelwald.

Ich bin ein eher ruhiger Mensch, aber doch sehr gesellig, manchmal etwas verträumt, aber doch lebensfroh, optimistisch, aufgestellt und humorvoll. Ausserdem habe ich viel Geduld und ein gutes Gedächtnis.

Wir heissen Sophie Glatthard herzlich willkommen in Grindelwald. Ihr Vikariat dauert von August 2020 bis September 2021. Das Ziel ihres Vikariates ist, dass sie am Ende über die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügt, um die Startphase des Pfarramtes erfolgreich und mit Freude gestalten zu können. Sophie Glatthard wird etwa 60 % ihrer Lernzeit in der Gemeinde absolvieren und 40 % in Kursen an der Uni Bern und im Selbststudium. In ihrer Lernphase wird sie sich in das Leben der Kirchgemeinde einbringen, Gottesdienste gestalten, unterrichten und seelsorgerisch tätig sein. Auch die eine oder andere Bestattung wird sie übernehmen.

Wir wünschen Sophie Glatthard eine schöne und lehrreiche Zeit und viele gute Begegnungen in unserer Gemeinde.

Kirchgemeinderat und Ausbildungspfarrer Klaus-Dieter Hägele